Was sehe ich auf meinem Schulweg?

ALTERSGRUPPE

1. und 2. Kindergarten

MATERIALIEN

- Farbige Klebepunkte
- Bildkärtchen mit Elementen des Schulwegs ausdrucken und ausschneiden

ABLAUF

- Die Bildkärtchen mit Elementen des Schulwegs werden am Boden ausgelegt. Die Kinder bilden darum einen Kreis. Welche der abgebildeten Dinge hast du heute auf deinem Weg zum Kindergarten gesehen und wo genau? Die Lehrperson hängt die Erwähnungen der Kinder an die Tafel auf. Zusätzliche Kärtchen können eventuell von den Kindern gezeichnet werden.
- Alle Bildkärtchen, auch die nicht erwähnten, werden aufgehängt. Die Verkehrssignale werden besprochen. Die Kinder können farbige Punkte auf die Elemente kleben, die sie an diesem Tag gesehen haben.
- In den folgenden Tagen sollen die Kinder auf dem Schulweg besonders aufmerksam sein, um Neues zu entdecken und gefährliche Orte zu erkennen. Jeden Morgen können die Kinder Tag farbige Punkte auf die neuen Elemente kleben, die sie gesehen haben.
- Am Ende der Woche gemeinsame Nachbesprechung: Wer hat in der Woche etwas Neues entdeckt? Welche gefährlichen Stellen haben die Kinder erkannt? Freies Zeichnen «Mein Schulweg».

LP21-ZIELE

NMG.4.1.1a	Die SuS können im Alltag gebräuchliche Signale erkennen und deren Bedeutung beschreiben (z.B. Sirene der Feuerwehr, Verkehrsampel, Handzeichen).
NMG.4.1.1b	Die SuS können Sinne, Sinnesorgane und Sinnesleistungen erforschen und Alltagserfahrungen beschreiben.
NMG.7.3.1a	Die SuS können über Erfahrungen zum Unterwegs-Sein auf Ausflügen und Reisen beim Wechsel von Wohnorten erzählen.

Was sehe ich auf meinem Schulweg?

IDEEN ZUR WEITERFÜHRUNG:

- Die Kinder wählen oder zeichnen Bildkarten, die ihren eigenen Schulweg darstellen, und beschreiben ihn anschliessend, indem sie Dinge erwähnen, die ihnen auf dem Weg begegnen.

BG.2.A.2.1.1a Die SuS können Materialien, Dinge und Bilder aus der eigenen Lebenswelt nach eigenen oder vorgegebenen Kriterien sammeln und ordnen sowie damit experimentieren. Die SuS können Sammlungen und Experimente als Inspirationsquellen für ihren weiteren bildnerischen Prozess nutzen.

D.2.C.1.1a Die SuS können in einem Bild eine Situation erkennen (z.B. Figur, Handlung, mögliche Geschichte). Die SuS können sich aus aneinander gereihten Bildern eine Geschichte vorstellen und diese im Gespräch erzählen (z.B. Bilderbuch).

NMG.8.1. Die SuS können erkennen und beschreiben, was sie in der Wohn- und Schulumgebung vorfinden und was ihnen in Räumen bekannt und vertraut ist (z.B. bestimmte Häuser, Einkaufsorte, Verkehrsanlagen, für sie wichtige Orte).

- 1-2 Schulwege auswählen, die von den meisten Kindern benutzt werden, und diese mit der ganzen Klasse erkunden. Beobachten und die angetroffenen Verkehrssignale notieren sowie wichtige Standorte und gefährliche Orte identifizieren. Eventuell Fotos machen, dann einen Plan zeichnen und die Fotos aufkleben.

NMG.7.3.1a Die SuS können über Erfahrungen zum Unterwegs-Sein auf Ausflügen und Reisen beim Wechsel von Wohnorten erzählen.